



Michael Möser (Mitte) nimmt Förderzusagen von Brigitte Lindscheid (Zweite von rechts) entgegen. Auch Nicole Luque (links, Vorsitzende des Vereins Tausendfüßler), Monika Thon (Förderverein Sonnentauschule) und Schulleiter Mischa Sendelbach freuen sich auf das Familienzentrum.

Foto: Schäfer/ Stadt Obertshausen

Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid übergibt Förderzusagen

Zuschüsse fürs Familienzentrum

Obertshausen (red) – Stuhlreihen statt Sportgeräte: Dieser Tage wurde die Schulsporthalle der Sonnentauschule kurzerhand zum Festsaal umfunktioni-ert. Besuch aus Darmstadt hatte sich angesagt. Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid übergab zwei Förderzusagen aus dem hessischen Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) an die Stadt Obertshausen. Erster Stadtrat Michael Möser nahm die Fördermittelzusage des Landes und des Bundes zur Finanzierung der Mensa und der Betreuung für Kinder unter drei Jahren (U3) im neu geplanten Familienzentrum freudig entgegen. Umrahmt wurde die Veranstaltung auch von einem kleinen Programm, welches die Jungen und Mädchen der Sonnentauschule vorbereitet

hatten. So gab der Schulchor unter der Leitung von Peter Krausch zwei Stücke zum Besten und auch die Tanz-AG sorgte mit ihrer Darbietung für gute Stimmung. Der Platz für die Übergabe der beiden Förderzusagen war gut gewählt. „Man hat von hier einen direkten Blick auf den Platz, wo schon bald das Familienzentrum stehen wird“, bemerkte der Erste Stadtrat Michael Möser. Mit dem Familienzentrum sollen künftig drei Probleme gelöst werden: Der Familienverein Tausendfüßler, der räumlich an seine Grenzen gestoßen ist, findet im Familienzentrum ein neues Zuhause; es ist Platz für die Mensa der Sonnentauschule und auch Plätze in der U3-Betreuung werden geschaffen. „Vor allem

kommt es zu einer Stärkung von Kindern und Eltern durch eine Sicherung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“ Weiter ergänzte der Erste Stadtrat: „Wir wollen ein Zentrum schaffen, dass für Eltern erste Anlaufstelle sein wird. Ich wünsche mir, dass das gelingt.“ „Ich freue mich sehr, dass es nun möglich ist, diese Investitionen in die Betreuungsinfrastruktur von Obertshausen angemessen zu fördern.“ Damit überreichte Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid die Förderzusagen an den Ersten Stadtrat Michael Möser. Die Stadt nimmt für das Projekt etwa 8,3 Millionen Euro in die Hand. „Damit ist es die größte Investition in den vergangenen Jahrzehnten“, sagt Bürgermeister Winter.